Brunsbüttel Energie GmbH (BEG)							
		,	•				
	Datenblatt	Eigenerzeugungsanl	age zur:		Einga	ngsverme	erk (NB)
		zum Netzanschluss (Stro	_			•	, ,
	•	g Netzanschluss (Strom)	,				
	Fertigstellun	- , , ,					
	Anlagenänd						
	•	zungsauftrag					
vom		Anzahl Exe	emplare:				
A)		Anzahl, Standort, Genehmig					
1.	_	Anlage bzw. des Anlagenparks					
2.	Standort:						
		PLZ, Ort/Gemarkung		_	Flur		Flurstück
		Straße/Hausnummer		-			
3.	Genehmigung er	forderlich: 🔲 ja					
		nein					
		Art der Genehmigung		Nr./AZ		Datum d.	Genehmigung
B)	Angaben zur B	Einzelanlage, Einspeisung, E	igenbedarf				
1.		der Anlage erfolgt als					
	_	age (Alle Anlagenteile einschl.	Generator(en) ware	n bisher	noch nicht in Be	etrieb	
	Anlage	nänderung					
		weiterung um baul. oder techn	-	Bezeich	nung		
		ausch baul. oder rechn. Einrich	tungen	Bezeich	nung		
	L Ei	nsatzstoffwechsel/-umstellung		bisherig	er Einsatzstoff		
				Datum o	l. Umstellung		
2.		fahren der Stromerzeugung un	_		_	ì	
	☐ Windkr	<u> </u>	Dampfturbinen		<u> </u>		c-Rankine
	☐ Wasse	<u> </u>	Gasturbinen		느		toffzellen
	☐ Photov	=	Verbrennungsmo		<u>_</u>	Stirling-	·Motor(en)
		motor(en)	Mehrstoffgemisc				
		speisung	Überschusseins				
	kaufm.	bil. Weitergabe	Belieferung an D	ritte			
3.	Anlagentyp	Umrichter	Asynch	rongener	rator	Synchro	ongenerator
_	0 , /D	\/ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \					
4.	Generatoren/P	v-iviodule					
				_		_	
				_		_	
				_		_	
	Anzahl	Typ/Hersteller		_	erstmalige Inbetrie	_ hnahme	Gesamtleistung [kVA]
5.		en, Turbinen, Rotoren)			STORTHANGE INDERNE		Coodminicisticity [KVA]
	(,,					
						_	
						_	
	Anzahl	Typ/Hersteller				_	Gesamtleistung [kVA]
		••					<u> </u>

6.	Wechselrichter (Bitt					men sen	arat heifü	gen)	
0.	Wechsellichter (Bitt	5 Aliga	iberi zu C	Derscriwin	gungsna	пен зере	arat benu	gen)	
	A south								On a sufficient on a FLVAL
7.	Anzahl Typ/ sonst. Betriebsnotw	Herstelle endiae		bestandteil	e:				Gesamtleistung [kVA]
							_		
							_		
8.	Anzahl Bezi	eichnung	, Тур					Funktion	
0.	Linspersurig			ind.	bis		kap.		
	max. Leistung [kW]	_			lbereich de	s cos φ	_	erzeugte Arbeit [kWh/a]	eingespeiste Arbeit [kWh/a
9.	Eigenbedarf								
	max. Leistung [kW]	_		cos φ		_	Eigenho	darfsmenge pro Jahr [kWl	h/ol
	max. Leistung [KW]			τος ψ			Ligeribe	dansmenge pro Jam (kwi	ivaj
10.	Kurzschlussstrom				kA		bei		kV
					-				
11.	Motorischer Ablauf		ja		nein	Anzug	sstrom:		A
12.	Oberschwingungen		Str	öme nach [DIN-FN 6	1000-3-2	hzw 3-1	2 n na	ach beigefügter Anlage
	o boroommigangan			ostgeführt	J L 0	.000 0 2	D211. 0 1		etzgeführt
		_			Pulsfrequ	ienz)			Pulszahl
			_		_				
13.	Inselbetrieb		<u></u> ја	L	nein				
14.	Speicher								
	Anschlussleistung:		-	kW	Brutto	kapazität		kWh/	Ah
	einphasig		[zweip		dreiph			
	eigener Wed							Wechselrichters der	
	Welche Erzeugungsanlage wird gepuffert?								
					L	vorhar	ndene Erz	zeugungsanlage It. V	organg
	☐ Wirkleistung	sbeare	enzuna de	er Gesamtl	kombinati	on Erzeu	gungsan	lage/Speicher am Ne	etzanschluss-
	punkt auf		3			ıngsanlag			
	Speicher oh	ne Lief	erung in	das öffentli	che Netz		Speich	ner ohne Leistungsbe	ezug aus dem
								ichen Netz	
	Speichersch	altung	entspred	hend Ums	etzungsh	ilfe TNAE	3-Strom d		
Δnls	agenbetreiber:							ge	wählte Speicherschaltung
Ailie	Firmenname	:							
	Anschrift:								
	Registernun	ımer/R	egisterae	ericht:					
	Ansprechpa				-				
	Ansprechpa				-				
	Ansprechpa								
	Ansprechpa	rtner E	-Mail:						

covestro	Brunsbüttel Energie GmbH (E	BEG)					
Datan daa (No. 1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-						
Daten des	Speichersystems:						
	Netzanschlusspunkt NAP des Speiche			-			
	Max. Speicherkapazität des Speichers	-			_MWh		
0	Nutzbare Speicherkapazität des Speic			A 11	_MWh		0
Stromrichte	er des Speichersystems	Stromri	cnter	Anzahl:			Stück
	Maximale Wirkleistung Pmax (Summe				_MW		
	Maximale Scheinleistung Smax (Sumn	ne)			_MVA		
	Nennspannung Un (AC)				_kV		
	Bemessungsstrom Ir (AC) (Summe)				_A		
	Kurzschlussstrom I"k (AC) (Summe)				_kA		
	Bereich des möglichen Verschiebungs	taktors			_		
	cos phi bei Bezug und Einspeisung						
Betriebswe							
	Einspeisung/Ladung in/vom Mittelspan	Ū		Ja/Ja			
	Inselbetrieb o. Netzersatzbetrieb Batte	•		Nein			
Anschlussi	conzept des Speichersystems	Transfo	rmatoren	Anzahl:			Stück
	Scheinleistung SrT je Transformator				_MVA		
	Spannungsübersetzung je Transforma	tor	10 kV /		_kV		
	Kurzschlussspannung ukr je Transforn	nator			_%		
Regelverha	lten						
	Speicher erbringt		z.B.	Primärrege	lleistung	<u>l</u>	
	Maximale Änderungsgeschwindigkeit					_	
	(ΔP/Δs mit der der Speicher der Freque	enz nachre	gelt)		kW/s		
Generatorne oder Erzeug - Ene sich a - Ene Netzsi Demzufolge Regelungen	isnahme: Die netztechnische Bewertun ernleistung des Speichers durchgeführt. ungsanlagen zu bewerten, es existieren rgiebezug (aus dem öffentlichen Netz b. us Netzsicht wie eine Bezugsanlage und rgielieferung (in das öffentliche Netz bzw. cht wie eine Erzeugungsanlage und ist a sind für den Netzanschluss und Betrieb bzw. technischen Anschlussbedingungen ben zum Kundennetz und zur Blindstreen zu bewerten, es existieren zu bewerten zu bewerte	Speicher s folgende E zw. aus dei d ist auch so v. in das Ne auch so zu v von Speicl en des Net	sind in Abhängi Betriebsmodi von Frkundeneigene Dizu bewerten. Etz der Kunden bewerten. her und Speich zbetreibers für	igkeit ihres on Speiche en Erzeugu anlage): De nersysteme Bezugs- un	Betriebs rn: ingsanla er Speici n die jev nd Erzeu	ge): Der Speiche her verhält sich a	er verhält aus echnische
Kundennetz		тоткотре	nsation (Bezu	igsaniage)		m	
	Spannungsebene [kV] Kabelty	yp/Querschnitt	1	Länge		_	
Blindstromk	ompensationja		kVar Gesamtl	leistung		Anz. Stufen	
(Bezugsanla	age)		Blindleistung j	je Stufe		Verdrosslungsg	ırad
	nein						

ı

covestro Brunsbüttel	Energie GmbH (BEG)	
D) Angaben zu Einsatzste	offen/Energieträgern und zur Vergütung Nachweise, Herstellerunterlagen, Datenblätter usv	w. beifüge
Fossile und sonstige Einsat	tzstoffe (nicht erneuerbare Energien)	
1. Einsatz von	Steinkohle Braunkohle gasförmige Brenns	stoffe
Vergütung	☐ flüssige Brennstoffe ☐ Abfall ☐ Abwärme	
2. keine Stromvergütung		
von BEG		
ohne gesetzliche		
Privilegierung	<u> </u>	
nach KWKG 2016	BAFA-Zulassung	
im Anwendungs-	Datum des Antrag Datum der Zulassung BAFA-Nr. der Zula	assung
bereich des TEHG		
§6(3)Nr.1	serienmäßig hergest. Anlage < 2MW Anl. Ohne Vorrichtungen 2	Z.
§6(3)Nr.2	kW Abwärmeabfuhr	
§6(3)Nr.3		۸/۱ـ
§6(3)Nr.4	kWh kWh jährlich erzeugter KWK-Strom jährlich eingespeister KWK-Strom	Wh
§8a (Ausschreibungen) 3. Biomasse	Vorgesehene Einsatzstoffe	
Zahlung nach	Biomasse i.S.d. § 2 BiomasseV	
□§ 42 EEG 2017	Besonderheiten zur Technologie	
☐§ 50a EEG 2017	Betrieb in KWK	
(Flexibilitätszuschlag)	Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung mit Anteil	
§§39 ff. EEG 2017	Pflanzenölmethylester (PME) oder %	
(Ausschreibungen)	flüssiger Biomasse %	
() tasses in size an igon,		
4. Bioabfall	Vorgesehene Einsatzstoffe	
Zahlung nach	Bioabfälle i.S.d. Abfallschlüssel Nr. (Anhang 1 Nr. 1 BioabfallV) Anteil	
☐§ 42 EEG 2017	20 02 01 M ⁴	%
■§ 50a EEG 2017		%
(Flexibilitätszuschlag)	20 03 02 M ⁴	%
S§39 ff. EEG 2017	sonst. Biomasse M ^o	%
(Ausschreibungen)	bezogen auf die gesamte eing	gesetzte
	Biomasse	
	Besonderheiten zur Technologie	
	☐ Nachrotte und stoffliche Verwertung der Gärrückstände	
	Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung mit Anteil	
	Pflanzenölmethylester (PME) oder%	
	flüssiger Biomasse %	
5. Windenergie		
Zahlung nach	Anlagen nach:	
■§ 46 EEG 2017	S22(2) Satz 2 Nr. 1 EEG 2017 (≤ 750 kW)	
R 46b EEG 2017	R22(2) Satz 2 Nr. 2 EEG 2017 (Übergangsanlagen nach EEG 2017)	

§22(2)Satz 2 Nr. 3 EEG 2017 (Pilotwindenergieanlagen)

vorrangiger Errichtungszweck der baul. Anlage bzw. des Gebäudes

Bürgerenergiegesellschaften nach §36g EEG 2017

in/an/auf Gebäude oder baulicher Anlage

Art der baulichen Anlage bzw. des Gebäudes

□§§36 ff. EEG 2017

6. solare Strahlungs-

energie

Zahlung nach

(Ausschreibungen)

§§ 48(1) Nr. 1 EEG 2017 \$§37ff. EEG 2017

(Ausschreibungen)

Errichtung

COVESTRO Brunsbüttel Energie GmbH (BEG)						
■§ 48(1) Nr. 2 EEG 2017	auf einer Fläche für die ein Verfahren nach § 38 Satz 1 BauGB durchgeführt wurde					
☐§§ 37 ff. EEG 2017	im Geltungsbereich eines B-Planes i.S.d. § 30 BauGB die Aufstellung des B-Planes erfolgte vor dem 01.09.2003 ohne spätere Änderung auf einer Fläche, die bereits vor dem 01.01.2010 als Gewerbe- oder Industriegebiet im Sinne § 8 oder § 9 der BauNVO festgesetzt war					
S§ 37 ff. EEG 2017 (Ausschreibungen)	die Aufstellung des B-Planes erfolgte nach dem 01.09.2003 und die Anlage befindet sich auf Flächen, die längs von Autobahnen oder Schienenwegen liegen, und in einer					
	Entfernung bis zu 110 m, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn auf einer z. Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des B-Planes bereits versiegelten Fläche					
■§48(2) EEG 2017	Errichtung ausschließlich					
	in/an/auf Gebäude oder Lärmschutzwand					
	vorrangiger Errichtungs-/Bestimmungszweck des Gebäudes oder Lärmschutzwand					
	Art des Gebäudes oder Lärmschutzwand					
§ 48(3) EEG 2017	Errichtung im Außenbereich ausschließlich					
	in/an/auf anderen als Wohngebäuden in/an/auf Wohngebäude					
§§ 37 ff. EEG 2017 (Ausschreibungen)	vorrangiger Errichtungs-/Bestimmungszweck des Gebäudes oder Lärmschutzwand					
	Art des Gebäudes oder Lärmschutzwand					
	Für das Gebäude wurde nachweislich vor dem 01.04.2012 der Bauantrag oder					
	der Antrag auf Zustimmung gestellt oder die Bauanzeige erstattet.					
	Die Behörde wurde nachweislich vor dem 01.04.2012 über die nicht					
	genehmigungsbedürftige Errichtung des Gebäudes in Kenntnis gesetzt. Mit der Errichtung des nicht genehmigungsbedürftigen Gebäudes wurde					
	nachweislich vor dem 01.04.2012 begonnen.					
	Das Gebäude steht im räumlich-funktionalen Zusammenhang mit einer nach					
	dem 31.03.2012 errichteten Hofstelle eines land-oder forstwirtschaftlichen					
	Betriebes.					
PVA ≤ 30 kW	☐ Teilnahme Netzsicherheits- ☐ Begrenzung P _{max} auf 70 % P _{install} management					
E) Vermarktungsformen	Vermarktungsformen					
geförderte Direkt	geförderte Direktvermarktung (Marktprämie) sonstige Direktvermarktung					
Sofern keine der beiden	Vermarktungsformen gewählt wurde, wird der Strom gemäß § 21 EEG 2017					
F) Inbetriebnahmetermin	erstmalige Inbetriebnahme der Anlage					
	Datum					
	ausschließlich mit erneuerbaren Energien					

covestro Bru	ınsbüttel Energie GmbH (BEG)	
G) Bemerkung	en	
H) Bestätigung	g des Anlagenbetreibers (und ggf. des A	nlagenerrichters)
sämtliche Änderur		Wahrheit entsprechen und verpflichte/n mich/uns, zuteilen. Die vorgenannten Angaben beruhen auf den tsverordnungen.
Datum, Stem	npel und Unterschrift des Betreibers	Datum, Stempel und Unterschrift des Errichters/Planers
bzw. Datenblätter Datenschutz-Hinv Bundesdatenschut	weis: Die in Zusammenhang mit dem Vertrag zgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeite	
		änzungen zum Datenblatt EEA
Ziffer	Begriff	Erläuterungen/Hinweise/Ergänzungen
A2 A3	Standort Genehmigung	Bitte einen maßstabsgerechten Lageplan Bitte eine Kopie der Genehmigung(en) beifügen
B1	Errichtung der Anlage erfolgt	Sofern eine Anlagenänderung, insb. eine Modernisierung gemäß KWKG vorliegt, sind hierzu gesonderte Informationen und Nachweise zu erbringen
B3	Anlagentyp	
B4	Generatoren	
B5	Antrieb	7
B6	Wechselrichter	Bitte die technischen Unterlagen bzw.
B7	Sonst. betriebsnotwendige Analgenbestanteile	Datenblätter des Herstellers beifügen
B14	Speicher	7
C1	Angaben zum Kundennetz	
C2	Blindstromkompensation	
D1	Einsatz fossiler und sonst. Einsatzstoffe	- Angabe der zutreffenden gesetzlichen
D3	Einsatz von Biomasse	Privilegierung -
D4	Einsatz von Bioabfall	Zur Nachweisführung sind gesonderte Belege
D5	Einsatz von Windenergie	beizufügen

Normen und Richtlinien

Einsatz von Solarer Strahlungsenergie

D6

Die Anlagen des Netzkunden werden gemäß den DIN VDE-Vorschriften sowie den im Internet des Netzbetreibers veröffentlichten "Technischen Netzanschluss- und Anschlussnutzungsbedingungen Strom (TNAB Strom)" und den Ergänzungen des Netzbetreibers hierzu errichtet und betrieben.